

Protokoll HV 2018

vom Samstag 17. Februar 2018 im Schützenhaus Weiherweid.

1. Begrüssung	<p>Gisela Bertoldo begrüsst alle Pächter zur 72. ordentlichen HV des Familiengartenvereins Ruckhalde. Die Einladungen wurden rechtzeitig von Marlis Dürler verschickt. Es haben sich 45 Personen von 30 Parzellen angemeldet und 10 Pächter abgemeldet. 27 Pächter haben trotz Pflicht keine Rückmeldung gemacht. Insgesamt haben wir 67 Parzellen oder Teilparzellen auf dem Familiengartenareal.</p> <p>Wir haben am 1. Juni vom vergangenen Jahr Walter Küng verloren. Er blieb zum Schluss Pächter und seine Familien hat die Parzelle übernommen. Zu seiner Ehrung standen alle zu seinem Gedenken auf.</p> <p>Besonders begrüsst wurde unser Ehrenpräsidenten Walter Schär.</p> <p>Anschliessend an die HV gab es einen kurzen Vortrag und einen Durchgang des beliebten Lottomatches.</p>	
2. Stimmzähler	<p>Ich schlage als Stimmzähler vor. Rechts von mir aus. Mitte (inkl. Vorstandstisch) Links.....</p> <p>Anwesend sindPächter somit ist das absolute mehr Personen.</p>	gewählt
3. Traktandenliste	<p>Genehmigung der Traktandenliste.100% Es gab keine Wortmeldungen.</p>	100% genehmigt
4. Protokoll HV 2016	<p>Das Protokoll der letzten HV wurde mit der Einladung zugestellt Es gab keine Wortmeldungen. Das Protokoll wurde genehmigt. Marlis Dürler wurde für das Schreiben des Protokolls verdankt und mit einem Blumenstrauss geehrt.</p>	100% genehmigt
5. Jahresbericht	<p>Alle haben den Jahresbericht mit der Einladung bekommen. Es gab keine Fragen oder Bemerkungen. Marlis stimmte darüber ab.</p>	100% genehmigt
6. Kassabericht	<p>Im vergangenen Jahr gab es keine Reparaturen und schon ist ein Gewinn zu verzeichnen. Weiter konnten einige Arbeiten wiederum der AB verrechnen. Gewinn über CHF 3'549.70</p>	
7. Revisorenbericht	<p>Angela Kuratli las den Revisorenbericht vor und wird 100% genehmigt</p>	
8a. Wahlen	<p>Bestätigung des Vorstandes Es gab keine Rücktritte im Vorstand. Deshalb wurde der Vorschlag gemacht, den Vorstand zusammen zu bestätigen.</p>	100% genehmigt
8b	<p>Auch bei den -Revisoren gab es keine Rücktritte. Angela Kuratli und Marc Eckert wurden bestätigt.</p>	100% genehmigt

8c	Auch die Delegierte für DV St. Gallen müssen von der HV bestätigt werden. Der Vorschlag dass es wie bisher Marlis Dürler, Marcella Carbone und entweder Angela Kuratli oder Marc Eckert als Revisor sind wird angenommen	
9. Anträge Von den Pächtern	Es sind keine Anträge aus den Mitgliedern eingegangen.	
10 Anträge aus dem Vorstand	<p>Wie im Jahr 2017 wurde leider im Areal gestohlen. Der Verdacht wurde geäußert, dass es ein internes Problem ist. Der Vorstand hat deshalb als erste Massnahme einen Brief an alle Pächter geschrieben. Daraufhin wurden keine Diebstähle mehr gemeldet. Aber im Herbst wurden wieder Vorfälle gemeldet.</p> <p>Der Vorstand schlägt deshalb vor 3-4-solche Wildtierkamas anzuschaffen. Diese Kamas machen Fotos sobald sich im Bildausschnitt etwas bewegt. Die Kamas sind sehr mobil und können im Areal gewechselt werden.</p> <p>Jeder Pächter könnte beantragen, dass bei ihm eine Kamera für eine gewisse Zeit bei ihm installiert wird. Es würde nicht mitgeteilt welche Parzellen überwacht werden. Die Pächter könnten die Kamera abschalten, wenn sie selber da sind.</p> <p>Der Vorstand würde auf dem Anschlagbrett den Hinweis anbringen, dass das Areal Videoüberwacht wird.</p> <p>Diskussion: Das Areal ist nicht abgeschlossen. Deshalb darf jedermann hereinspazieren. Was wird mit den Fotos passieren? Ist rechtlich erlaubt? Da die Pächter informiert werden, ist es rechtlich kein Problem. Die Fotos werden nur intern gebraucht und nicht veröffentlicht.</p> <p>Vorschlag: mit den Verdächtige Person soll gesprochen werden. Weitere Argumente: Videokamera Installation lohnt es sich? Es wird weiter diskutiert ob es sich lohnt.</p> <p>Gartentüre mit einem Schlüssel versorgen? Es folgt eine Abstimmung. Antrag heisst: Wer möchte eine Kamera? Alle sind dagegen. Die Beschädigten sollen sich melden.</p>	<p>Diskussion Abstimmen</p> <p>abgelehnt</p>
11. Jahresbeitrag und Frondienst	<p>Der Vorstand schlägt vor, dass wir den Vereinsbeitrag belassen wie bisher.</p> <p>Der Vorstand beantragt, dass jeder Pächter auch in diesem Jahr 2 Stunden Fronarbeit leisten muss oder CHF 50.00 bezahlt.</p>	<p>100% genehmigt</p> <p>100% genehmigt</p>
12. Varia	<p>Unter diesem Punkt gibt es noch verschiedene Informationen. Die Stadt weiss noch keinen Zeitpunkt um Überbauung des Areals.</p> <p>An der letzten HV wurde dem Vorstand der Auftrag erteilt eine Baustellenführung der AB zu organisieren. Es kamen von den Pächtern lediglich 4 Personen. So macht die Planung eines Anlasses natürlich keinen Spass.</p> <p>Der Tag des offenen Tunnels der AB wurde vorgestellt.</p> <p>An der Delegiertenversammlung des Zentralvorstandes St. Gallen die 1x jährlich stattfindet, werden wichtige Dinge die alle Familiengärtnervereine von St. Gallen betreffen besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Familiengartenkonzept wurde von der Stadt überarbeitet. Ein paar Areale konnten geschützt werden. • Das grösste Schwergewicht liegt auf der Verpflichtung die Gartenparzellen biologisch zu bewirtschaften. 	

	<ul style="list-style-type: none"> In diesem Jahr fand die schweizerische Delegiertenversammlung am Samstag 20. Mai in St. Gallen statt. Auch die Pächter aus unserm Areal haben zu dieser gelungenen DV beigetragen. Der Anlass ist sehr gut über die Bühne gegangen. <p>Der Verein plant auch in diesem Jahr ein Gartenfest und hofft auf gutes Wetter. Man hat ein grosses Zelt gekauft, um sich besser vom schlechten Wetter zu schützen.</p> <p>Blumentag Viele Personen die einen solchen Gartenstrauss bekommen haben riesige Freude daran. Es braucht Personen aus dem Verein, die das ganze Organisieren. Was braucht es dazu? Es muss eine Liste erstellt werden, von Personen die beschenkt werden wollen. Es muss ein Tag bestimmt werden und es müssen Helfer angefragt werden. Können sich jemand oder 2 Personen zusammen vorstellen diese Aufgabe zu übernehmen? Da leider immer weniger Blumen gepflanzt werden, und da niemanden das Organisatorische übernehmen wird, wird der Blumentag künftig ausfallen.</p> <p>Eventuell Setzlingstauschbörse im Mai.</p> <p>Weiter werden alle daran erinnert, dass sie mit dem Pachtvertrag die Pflicht zum biologischen Gärtnern eingegangen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> kein mineralischer Dünger, nur organische Dünger!!!! kein Unkrautvertilger Spritzmittel bzw. Pflanzenschutzmittel nur, wenn Befall Verpflichtung zum kompostieren Falls nicht alles bepflanzen werden kann oder ein Beet z.B. im Sommer nicht nochmals bewirtschaften wird ist eine Gründüngung die beste Lösung. Eine nicht winterharte Mischung nehmen, muss im Frühling nicht noch gejätet werden. Was ist der Vorteil von Gründüngung: Es wächst viel weniger Unkraut. Der Boden wird nicht ausgeschwemmt. Der Boden bleibt locker in seiner Struktur und die Bodelebewesen haben genügend Nahrung. <p>Bio Garten Kurse: wer einen Kurs besucht bekommt CHF 50.— als Entschädigung.</p> <p>Petition damit das Gartenareal behalten werden kann. Diese wird von Kathrin Rieser und Ingrid Jacober vorbereitet.</p>	<p>Kein Blumentag mehr</p> <p>HV dafür</p> <p>HV dafür</p>
	Um punkt 20.00 Uhr ist die HV 2017 fertig.	
	Die Nächste HV findet am 16.02.2019 um 19.00 statt.	

Für das Protokoll:

Datum, Ort:

Unterschrift: